



## A u f r u f

des Vorsitzenden des Fremdenverkehrsverbandes Kurhessisches Bergland e. V. zur Teilnahme am Fassadenwettbewerb

### " Schönes Fachwerk 1981 "

Der fach- und stilgerechte Erhaltung und Behandlung historisch gewachsener Ortsbilder kommt im Rahmen der Gestaltung unserer Ferienorte tragende Bedeutung zu.

Die durch gut erhaltenes Fachwerk geprägten Orte stellen attraktive Anziehungspunkte für unsere Feriengäste dar und vermitteln dem Betrachter einprägsame Eindrücke von einer der Besonderheiten unserer Landschaft.

Durch die Instandsetzung und Renovierung erhaltenswerter Häuser wird der Wohnwert der Gebäude und die Lebensqualität der Städte und Gemeinden erhöht.

Mit der Durchführung des Fassadenwettbewerbes " Schönes Fachwerk " 1981 sollen den Anstrengungen um die Instandsetzung und Renovierung erhaltenswerter Fachwerkgebäude neue Impulse gegeben werden.

Ich rufe alle Bürger unserer Städte und Gemeinden, die nach dem 01. 01. 1978 alle einsehbaren und optisch zur Geltung kommenden Fassaden ihrer Fachwerkgebäude fach und stilgerecht renoviert haben, zur Teilnahme am Fassadenwettbewerb

" Schönes Fachwerk " 1981 auf. Anmeldungen zur Teilnahme am Wettbewerb nehmen die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie die Geschäftsstellen der Heimat- und Verkehrsvereine bis zum 1. Jul i 1981 entgegen. Bei den vorgenannten Stellen sind auch die Richtlinien zu erhalten.

### Umweltminister Schneider fordert amtliche Kontrolle von Pflanzenschutzgeräten

Von etwa 1 300 Pflanzenschutzgeräten, die 1980 in Hessen überprüft wurden, funktionierten nur 24 Prozent einwandfrei. Zwar waren die meisten der festgestellten Mängel nicht sehr gravierend. Umweltminister Karl Schneider, der das Prüfungsergebnis in Wiesbaden bekanntgab, nahm diese Zahlen aber zum Anlaß, auf die Notwendigkeit sorgfältiger Geräteprüfungen hinzuweisen. Als häufigste Fehler wurden Nachtropfen nach dem Abstellen, beschädigte Düsen und Mängel am Spritzgestänge festgestellt.

Die Beteiligung an der freiwilligen Prüfungsaktion halte er für zu gering, betonte Schneider. Obwohl die Besitzer der Pflanzenschutzgeräte nur 30. bis 35.-- DM aufbringen mußten, haben sie nicht mehr als zehn Prozent der in Hessen vorhandenen Geräte überprüfen lassen. Bei der Durchführung der Prüfung haben die Maschinenabteilung und der Pflanzenschutzdienst des Hessischen Landesamtes für Ernährung Landwirtschaft und Landentwicklung in Kassel, der Landhandel und die Zentralgenossenschaften zusammengearbeitet.

Bei der geplanten Novellierung des Pflanzenschutzgesetzes solle die Möglichkeit geschaffen werden. Geräte-Kontrollen amtlich anzuordnen forderte der Minister. Dadurch könnten zukünftig systematische Prüfungen in bestimmten Bezirken oder in Problembereiche durchgeführt werden. Dies sei nicht nur erforderlich, um eine genaue Übersicht über den Zustand der Geräte zu gewinnen, es liege auch im Interesse aller umweltbewußten Landwirte. Die Erfahrungen in anderen Bundesländern, wo ebenfalls bei freiwilligen Prüfaktionen die Beteiligung nicht sehr hoch war, bestätigten ihn in seiner Forderung, ergänzte Schneider. Er halte allerdings nichts davon, die Landwirte zu einer regelmäßigen Vorführung ihrer Geräte zu verpflichten.

Die Mindestausstattung einer Prüfung kostet 12.000 bis

15.000.- Mark. Schneider hält es deshalb für notwendig, die Zusammenarbeit zwischen den Fachwerkstätten, der Landwirtschaftsverwaltung und der Landwirtschaft systematisch auszubauen, um die Prüfkapazitäten auszuschöpfen. Darum sollten sich die Haupterwerbsbetriebe der Landwirtschaft, des Wein-, Obst- und Gartenbaus, aber auch die vielen Nebenerwerbsbetriebe, Hobbygärtner und Hausgartenbesitzer bemühen.

Für die Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen unserer Kultur- und Zierpflanzen hat die Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten viele neue Möglichkeiten eröffnet. Pflanzenschutzmittel und -geräte können aber auch, wenn sie unsachgemäß und ohne das nötige Verantwortungsbewußtsein angewandt werden - ihre Anwender, die Verbraucher und die Umwelt gefährden. Deshalb gibt es neben der Geräte- Überprüfung noch weitere Vorsichtsmaßnahmen. Bevor ein Pflanzenschutzmittel auf den Markt kommt, ist es bereits in zahlreichen Versuchen auf seine Eigenschaften und Wirkungsweise geprüft. Damit die beabsichtigte Wirkung ohne schädliche Nebeneffekte eintritt, müssen die Anwendungsvorschriften genau beachtet werden.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Änderung der Müllabfuhr in der Gemeinde Malsfeld

Wie uns das Müllabfuhrunternehmen Johannes Fehr, Lohfelden mitgeteilt hat, ändert sich der Abfuhrtag in der Gemeinde Malsfeld. Die Müllabfuhr erfolgt anstatt bisher mittwochs an jedem Dienstag.

Letztmals wird der Müll am 6. 5. 1981 abgefahren.

Die nächste Müllabfuhr erfolgt dann am Dienstag, den 12. 5. 1981. Von dieser Regelung ist nur der Ortsteil Malsfeld betroffen.

Malsfeld, den 24. 4. 1981

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld

gez. Stöhr, Bürgermeister,

### Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Gem. § 56 ( 2 ) HGO gebe ich bekannt, daß ich heute die Gemeindevertretung Malsfeld, für Mittwoch, den 06. 05. 1981, 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Malsfeld, Eifershäuser Str. 4, einberufen habe.

Die Sitzung ist öffentlich.

### TAGESORDNUNG:

TOP 1: Beratung und Beschlußfassung über die zu bildenden Ausschüsse der Gemeindevertretung sowie deren Mitgliederzahl

TOP 2:Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der Gemeindevertretung.

TOP 3: Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

TOP 4': Einführung, Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung der ehrenamtlichen Beigeordneten

TOP5: Beratung und Beschlußfassung über den Erwerb eines unbebauten Grundstückes in der Gemarkung Ostheim

TOP 6: Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm- Eder- Kreis.

Malsfeld, den 24. 4. 1981

gez. Müldner, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Vorstehende Sitzung der Gemeindevvertretung wird hiermit bekanntgegeben,

gez. Stöhr, Bürgermeister, Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld



## Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 105 - 3580 Fritzlar - Telefon 05622-2049 und 2040.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.  
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bodennutzungserhebung 1981

Rechtsgrundlagen :

1, Neufassung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernterhebung vom 21. 8. 1978 ( BGBI I. S. 1509 ) in Verbindung mit Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernterhebung vom 11. 8. 1978 ( BGBI. I. S. 1369 )

2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke ( BStatG ) vom 14. März 1980 ( BGBI I S. 289 ).

Auf Grund dieser Gesetze ist in der Zeit vom Januar bis Mai 1981 eine Bodennutzungserhebung durchzuführen.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und von Gesamtf lächen

- a) ab 1 ha Betriebsfläche, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
- b) unter 1 ha Betriebsfläche, wenn die im Erhebungsbogen genannten Mindestbestände an Vieh gehalten oder die dort genannten Fruchtarten zum Verkauf angebaut werden.

Auskunftspflichtige, deren Flächen bis zum 25.-Mai 1981 nicht erfaßt wurden, werden aufgefordert, sich unverzüglich bei der zuständigen Gemeindeverwaltung zu melden.

Die von den Auskunftspflichtigen gemachten Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung. Verstöße gegen diese Geheimhaltungspflicht werden bestraft.

Hessisches Statistisches Landesamt

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am 01. Mai 1981 ist

Dr. med. Zeki, Malsfeld - Ostheim  
Sipperhäuser Straße 10  
Telefon Nr. 05661 /8622- privat 05664/302

dienstbereit.

Am Wochenende, d. 2. 03. Mai 1981 ( v. Samstag 14.00 Uhr- Montag 08.00 Uhr ) sowie am Mittwoch, d. 06. Mai 1981 ( v. 14.00 - Donnerstag 08.00 Uhr ) ist

Dr. med. Ehrh, Malsfeld - Beiseförth, Finkenweg  
Telefon Nr. 05664/8200

dienstbereit.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am 01. Mai 1981

ZA Engert, 3508 Melsungen, Am Markt 4,  
Telefon Nr. 05661/2047

dienstbereit.

Am Wochenende -2., 03. Mai 1981 ist

ZA Giesenhagen, 3508 Melsungen, Am Markt  
Telefon Nr. 05661/1050

dienstbereit.

### Apothekendienst

Am 01. Mai 1981 ist die

Ärtenwetzler- Apotheke, Rotenburger Str. 7,  
Telefon Nr. 05661/6610 dienstbereit.

Am Wochenende, d. 02. 03. Mai 1981 ist die

Rosen- Apotheke, Melsungen, Am Markt 4,  
Telefon Nr. 05661/2034

dienstbereit.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburt :

Am 16. April 1981

Gunter Weber

Eltern : Gerhard Josef Weber und Gudrun Else Weber, geb. Schiller, beide wohnhaft in Malsfeld- Sipperhausen, Bubenrode Nr. 2 -

Am 19. April 1981

Anika Komiske

Eltern : Volker Erich Georg Komiske und Gudrun Gerlinde Komiske , geb. Harbusch, beide wohnhaft in Malsfeld- Beiseförth, Brunnenstr. 57

Am 21. April 1981

Dominik Hast

Eltern : Reiner Hast und Doris Hast, geb. Langhans, beide wohnhaft in Malsfeld- Beiseförth, Schöne Aussicht 4

### Sterbefall :

Am 20. April 1981

Frau Anna Elisabeth Vogt, geb. Garde aus Malsfeld- Ostheim, Mosheimer Str. 18.

## WIR GRATULIEREN

Zum 84. Geburtstag

Frau Elise Bindemann, Malsfeld- Ostheim, Rotdornstr. 14  
geb. am 02. 05. 1897

Zum 76. Geburtstag

Herrn Heinrich Keim, Malsfeld- Ostheim, Blumenstr. 6,  
geb. am 04. 05. 1905

Zum 81. Geburtstag

Herrn Heinrich Weber, Malsfeld- Sipperhausen, Bubenroderstr. 16  
geb. am 06. 05. 19 00

Zum 78. Geburtstag

Herrn Heinrich Rohde, Malsfeld, Beiseförth, Schöne Aussicht 36  
geb. am 09. 05. 1903

Zum 82. Geburtstag

Herrn Heinrich Koch, Malsfeld- Beiseförth, Finkenweg 11  
geb. am 10. 05. 1899

Zum 75. Geburtstag

Herrn Christian Jungermann, Malsfeld- Ostheim, Wiesenstr. 5  
geb. am 13. 05. 1906

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld Grüne Straße

03. 05. 1981

20.00 Uhr Wortverkündung

04. 05. 1981

15.00 Uhr Kinderstunde

16.00 Uhr Mädchenjungschar

07. 05. 1981

20.00 Uhr Bibelstunde.

# NOTRUF E

## Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag ..... 8.30 bis 12.00 Uhr  
 für Berufstätige Mittwoch ..... 18.30 bis 20.00 Uhr  
 In Beiseförth werden die Sprech-  
 stunden donnerstags abgehalten..... 11.00 bis 12.00 Uhr

## Sprechstunden im OT Dagobertshausen

jeden Donnerstag von ..... 18.30 bis 19.30 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus  
 Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Ge-  
 meindebücherei Bücher entliehen werden.

## Sprechstunden im OT Eifershausen

jeden Dienstag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am  
 Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

## Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-  
 stunden ab.

## Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher LPfannkuche in seiner Wohnung Sprech-  
 stunden ab.

## Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch  
 Sprechstunden ab ..... 11.00 bis 12.00 Uhr

## Sprechstunden im OT Sipperhausen

jeden Mittwoch von ..... 18.00 bis 19.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung  
 Sprechstunden ab.

## Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 12.00 Uhr

## Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von ..... 17.00 bis 19.00 Uhr

## Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von ..... 8.00 bis 11.30 Uhr  
 und von ..... 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Sonnabend von ..... 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-  
 feld geschlossen. Nächstes Postamt mit **Sonntagsdienst** in Mel-  
 sungen, Schalterstunden von ..... 9.00 bis 10.00 Uhr

## Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 11.00 Uhr  
 und von ..... 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag von ..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

## NOTRUF E

<b>NOTRUF</b>	Tel. 110
<b>POLIZEI MELSUNGEN</b>	Tel. 8031
<b>DRK MELSUNGEN</b>	Tel. 2000



# ERSTE HILFE

Melsungen	(0 56 61)
Krankentransp.	20 00
Krankenhaus	60 61
Polizei	80 31

<b>Oberfall, Verkehrsunfall</b>	1 10
<b>Feuer</b>	1 12
<b>Feuerwehr örtlich</b>	—
<b>Rettungsdienst, Erste Hilfe</b>	20 00
<b>Störungsdienste: Gas</b>	16 55 od. 05 51/90 91
<b>Wasser</b>	üb. 5 21 od. 5 24
<b>Strom</b>	0 56 62/8 61
<b>Bürgermeisteramt</b>	05661/ 527 od. 526

## NOTRUF E Feuerwehr

F reiwillige F euerwehr Malsfeld und Ortsteile

### Alarmplan

#### Malsfeld

Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324  
 Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

#### Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9, Tel. 05664/8202  
 Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1, Tel. 05664/1922

#### Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str.7 Tel. 05661/6348  
 Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1, Tel. 05661/1043

#### Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1, Tel. 05661/6198  
 Stellv. Günter Röse, Steingasse 6, Tel. 05661/6895

#### Mosheim -

Wehrf. August Becker, Felsberger Str. 10 05662/3670  
 Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

#### Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Haupt-  
 str. 23, Tel. 05661/1797  
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

#### Sipperhausen

Wehrf. Karl-Friedr. Fischer, Spitzen-  
 berger Str. 1 Tel. 05685/523  
 Stellv. Willi Schomberg, An der Kirche 3  
 Tel. 05685/460

## Eine Bitte der Anzeigenabteilung

Namen, Adressen und Daten sind für Außen-  
 stehende schlecht zu raten. Eine saubere und  
 deutliche Schreibweise (mögl. Druckbuchsta-  
 ben) ist daher angebracht.  
 Sie ersparen damit sich und uns Arger.  
**Es dankt Ihnen die Anzeigenabteilung.**



## Evangelische Kirchengemeinden

### Malsfeld:

03. 05. 1981

10.30 Uhr Gottesdienst ( Vorstellung der Konfirmanden )  
10.30 Uhr Kindergottesdienst

05. 05. 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

06. 05. 1981

20.00 Uhr Kirchenchor

08. 05. 1981

16.00 Uhr Jungenjungschar

### Beiseförth :

02. 05. 1981

19.30 Uhr Gottesdienst ( Vorstellung der Konfirmanden )

03. 05. 1981

10.30 Uhr Kindergottesdienst

07. 05. 1981

16.00 Uhr Mädchenjungschar

08. 05. 1981

16.00 Uhr Jungenjungschar

### Dagobertshausen :

03. 05. 1981

11.00 Uhr Gottesdienst  
10.09 Uhr Kindergottesdienst

04. 05. 1981

20.00 Uhr Posaunenchor

05. 05. 1981

19.30 Uhr Jugendkreis  
15.30 Uhr Konfirmandenstunde

06. 05. 1981

20.00 Uhr Bibelstunde

07. 05. 1981

20.00 Uhr Gemischter Chor

06. 05. 1981

15.30 Uhr Mädchenjungschar

### Elfershausen :

03. 05. 1981

09.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

06. 05. 1981

15.30 Uhr Mädchenjungschar im DGH

### Sipperhausen :

03. 05. 1981

10.00 Uhr Gottesdienst ( Schäfer )

### Ostheim :

03. 05. 1981

11.15 Uhr Gottesdienst ( Schäfer )

### Mosheim :

03. 05. 1981

10.00 Uhr Gottesdienst ( Kalden )

2. Tag : Rundfahrt durch die Eifel über die Deutsche Wildstraße- Prüm - Gerolstein- Zum Nürburgring über Ulmen- im Moseltal aufwärts bis Trier- abends zurück nach Bitburg.

3. Tag : Bitburg, Wittlich - Bernkastl- Idar Oberstein - Aufenthalt - Bad- Kreuznach - Mainz- Autobahn Frankfurt zurück. Der Fahrpreis beträgt einschließlich 2 x Hotel- Halbpension in Zimmern mit Dusche / WC pro Person DM 171.-- DM. Anmeldungen erbeten an die Sportkameraden Heinrich Riemenschneider oder Wolfgang Horchler

## Die Volkshochschule informiert über ihr neues Winterprogramm 1981/82

Der neue Lehrplan der Volkshochschule, gültig ab September 1981, wird voraussichtlich kurz vor Beginn der Sommerferien erscheinen. Erstmals sind die VHS-Programme aller drei Kreisteile in einem Taschenbuch vereint. Wie gewohnt kann sich jeder Interessierte sein Exemplar kostenlos bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung, in der Buchhandlung, bei der Post oder in einer Filiale der Banken und Sparkassen abholen.

Alle Kursteilnehmer, Kursleiter und Freunde der Volkshochschule sind eingeladen zum VOLKSHOCHSCHULFEST am Samstag, dem 16. Mai 1981, um 20 Uhr, im Borkener Bürgerhaus. Es soll ein geselliger Abend werden mit Musik und Tanz, Informationen, Gesprächen und bunten Einlagen auf der Bühne. Umrahmt wird das Ganze von einer kleinen Ausstellung mit Arbeiten aus VHS-Hobbykursen. Der Eintritt ist frei.

## JAZZ-LECKERBISSEN IN HOMBERG

Am Freitag, dem 8. Mai 1981, gibt die Göttinger Jazzgruppe „savoy swing quintet“ um 20 Uhr ein Konzert in der Aula der Theodor-Heuss-Schule.

Die Ende 1977 gegründete Jazzformation ist durch regelmäßige Konzerte im ganzen Bundesgebiet bekannt geworden. Ihre Interpretationen reichen von Swing und Blues bis zum Bossa Nova und zeichnen sich durch Klarheit und Melodiosität aus. Auf dem etwa eineinhalbstündigen Programm der fünf Musiker, dem eine Einführung ins Jazz vorausgehen wird, stehen vorwiegend weniger bekannte Gesangstücke der bedeutendsten Komponisten der 30er und 40er Jahre.

Das Konzert wird von der Vereinigung ehemaliger August-Vilmar- und Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schüler e.V. zusammen mit der Volkshochschule und der THS veranstaltet. Der Eintritt kostet 5,- DM bzw. 3,- DM für Schüler.

## EIN NEUER KISHON-BÜHNENPASS

Walter Giller als „Schützling“ gastiert am 12. Mai 1981 in Ephraim Kishons gleichnamiger Komödie um 20 Uhr im Borkener Bürgerhaus.

Ephraim Kishon besitzt die einzigartige Begabung, Mißstände lebenswürdig zu geißeln. Er schlägt nicht den Menschen, wenn er die Verhältnisse meint; sie sind in Israel wie überall in der zivilisierten Welt, so auch in dieser Komödie „Der Schützling“. Es geht um die Plage der Bürokratie und wie man ihr zeitweise ein Schnippchen schlägt; denn auch bei Kishon sind die guten, die unbürokratischen Zeiten nicht von Dauer.

Nur das Vergnügen des Publikums hielt an und der Beifall. So berichten die Berliner Zeitungen über die Inszenierung des Renaissance-Theaters.

Walter Giller spielt die Titelrolle, den protegierten Niemand, der steil die Treppe hinauffällt und senkrecht wieder hinunter. Kartenvorverkauf in den Buchhandlungen Spanknebel, Zastrow und Tittmann, sowie im Tabakwarengeschäft Palm, Fritzlär.

## SPORTNACHRICHTEN

### Am 1. Mai - Nur noch wenige Plätze frei -

Wie alljährlich geht der TSV o6 Malsfeld wieder auf die Reise. Reiseziel ist Bitburg in der Eifel. Dauer der Fahrt 1. bis 3. Mai 1981.

Folgendes ist vorgesehen :

1. Tag : Abfahrt um 7.00 Uhr ab Malsfeld-Schwalmstadt - Marburg- Limburg - Koblenz- Maria Laach - Mayen Bitburg dort Hotel - Halbpension .

## Bundesgartenschau 1981 Kassel

### Die „Seebühne“ für intimere Veranstaltungen

Inmitten der 200 Jahre alten Karlsaue, idyllisch in einer Bucht des Aueteiches gelegen, ist die Seebühne entstanden. Wie eine Seerose im Teich mutet sie an.

Sie ist einer der Hauptorte des Veranstaltungsprogramms der diesjährigen Bundesgartenschau in Kassel.

Auf einer 250 qm großen, runden Bühne (18 m im Durchmesser), wohlbeschriftet unter einem Zeltdach werden dort Tanzgruppen, Pantomimen, Clowns, Jazzbands und nicht zuletzt die bekanntesten deutschen Kabaretts auftreten.

Die Tribüne bietet 750 Zuschauern Platz. Wer mag, kann natürlich auch auf dem Rasen stehend, sitzend oder liegend die Programme genießen.

### „Das Kom(m)ödchen“ mit neuem Programm in Kassel

Am Abend des Himmelfahrtstages (Donnerstag, 28. Mai 1981, 19.00 Uhr) wird auf der Seebühne das bekannte Düsseldorfer Kabarettensemble DAS KOM(M)ÖDCHEN mit Lore Lorentz und Thomas Freitag mit seinem neuen Programm: „ENDE OFFEN“ gastieren.



## Sie nennen es „Einklaufen“

und prahlen damit bei ihren Klassenkameraden, Kinder und Jugendliche in der Bundesrepublik greifen immer ungenierter in die Regale der Kaufhäuser, Fachgeschäfte und Boutiquen. Von den 1979 gestellten über 230.000 Ladendiebstählen waren 35 Prozent Mädchen und Jungen unter 18 Jahren. Die soziale Herkunft spielt bei diesem Delikt kaum eine Rolle. Oft sind gerade die Kinder, die fast alle Wünsche erfüllt bekommen, besonders anfällig, wenn sie verlockende Dinge scheinbar unbewacht herumliegen sehen.

## Kisselbach

### Musikinstrumente aller Art, Noten

3507 Baunatal 1 Lindenallee 9-11 Ruf 0561/495804	Goßauswahl in Sakralorgeln. <b>Klaviere</b> Laufend Sonderangebote! Heimorgeln ab DM 350,-	Klavier-, Orgel-, Akkordeon- Unterricht.
--	---	--

## Türen & Rahmen nie mehr streichen!

Rufen  
Sie gleich  
an!

**Die PORTAS-Lösung:**

- Innerhalb eines Tages schön wie neu
- Passend zu Ihrer Einrichtung
- PORTAS-Kunststoffummantelung
- In vielen Holzdekoren und Unifarben
- Preiswert und fachmännisch
- Unverbindliche Beratung und Information

PORTAS®

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis, sowie Edertal, Bad Wüdingen, Haina (Kloster), Gemünden/W

PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau  
Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)

Tel. 0 56 82-25 61

PORTAS-Türen-Fachbetriebe überall in Deutschland und in vielen Ländern Europas

PORTAS®

Alle reden von günstigen Preisen...  
...DICKHAUT hat sie!

# » Verkaufsoffener Samstag «

An diesem Wochenende  
durchgehend 8.30–18.00 Uhr

Das große Einrichtungszentrum in Nordhessen mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

# DICKHAUT-MÖBEL

Möbelfabrik und Einrichtungshaus  
**HOMBERG**  
Ziegenhainer Straße, Tel. 05681/4006